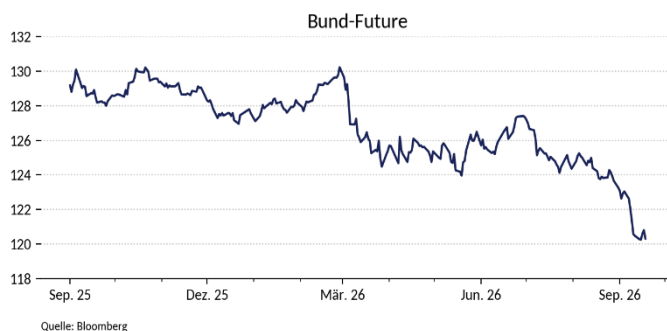
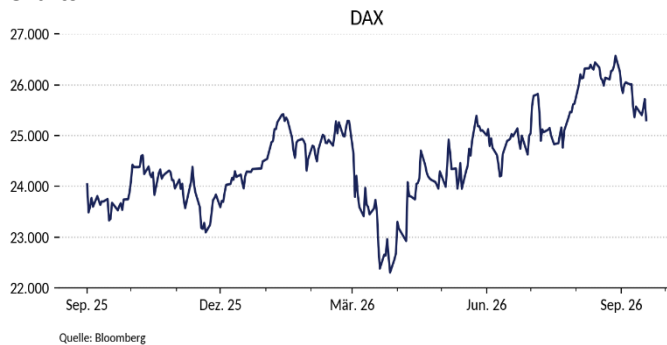


Marktdaten

	18.09.2026	17.09.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.304,06	25.716,71	24.490,41	3,3
MDAX	31.083,97	31.448,12	30.617,67	1,5
TECDAX	3.948,65	3.996,35	3.622,27	9,0
EURO STOXX 50	6.236,20	6.322,90	5.791,41	7,7
STOXX 50	5.308,86	5.362,67	4.918,02	7,9
DOW JONES IND.	51.682,64	51.778,04	48.063,29	7,5
S&P 500	7.650,50	7.637,76	6.845,50	11,8
MCSI World	4.913,98	4.922,10	4.430,38	10,9
MCSI EM	1.710,85	1.687,94	1.404,37	21,8
NIKKEI 225	65.018,95	64.136,25	50.339,48	29,2
Euro in USD	1,1486	1,1478	1,1745	-2,2
Euro in YEN	180,23	178,95	183,58	-1,8
Euro in GBP	0,8574	0,8592	0,8717	-1,6
Bitcoin (USD)	81.153,28	76.432,29	87.598,39	-7,4
Gold (USD)	4.378,63	4.345,26	4.319,37	1,4
Rohöl (Brent ICE USD)	103,87	104,82	60,85	70,7
CO2 Emissionsrechte	86,89	86,03	87,37	-0,5
Bund-Future	120,32	120,80	127,57	
Rex	119,91	119,83	124,38	
Umlaufrendite	3,49	3,51	2,78	
3M Euribor	2,62	2,633	2,026	
12M Euribor	3,343	3,345	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,519	3,477	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,832	3,812	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,996	4,93	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur		NORD/LB
12:30	US	Fed's Goolsbee spricht in London		

		Unternehmen/Sektor	
10:00	DK	Novo Nordisk	Kapitalmarkttag
10:00	IT	Unicredit	Außerordentliche Hauptversammlung
o. A.	FR	Societe Generale	Kapitalmarkttag

Marktumfeld

- // Die **dt. Erzeugerpreise** sind im August mit **+4,6%** gegenüber dem Vorjahr so stark wie seit April 2023 nicht mehr **gestiegen** (wobei insbesondere höhere Energiepreise (+8,3%) infolge des Iran-Kriegs und der Spannungen im Nahen Osten belasteten). Der zunehmende Preisdruck auf vorgelagerten Produktionsstufen gilt als Signal für steigende Verbraucherpreise und könnte die EZB in ihrem restriktiven geldpolitischen Kurs bestärken. Während Energie, Vorleistungs- und Investitionsgüter teurer wurden, verbilligten sich Nahrungsmittel deutlich, insbesondere Butter (-40,5%), Schweine- (-16,3%) und Rindfleisch (-9,3%).
- // Die **Erholung im dt. Wohnungsbau** setzt sich langsam, aber stetig fort. Im Juli stieg die Zahl der Baugenehmigungen um 1,9% auf 22.500 Wohnungen (während in den ersten sieben Monaten 2026 insgesamt 148.800 Wohnungen genehmigt wurden und damit 12,9% mehr als im Vorjahreszeitraum). Die zuletzt steigenden Genehmigungszahlen und die deutlich verbesserte Stimmung im Wohnungsbau nähren die Hoffnung auf eine Belebung der Auftragslage in den kommenden Monaten. Trotz der Aufhellung bleibt die Einschätzung der akt. Geschäftslage laut Ifo-Institut aber noch von einer gewissen Unzufriedenheit geprägt.
- // „**Spare in der Zeit, so hast Du in der Not.**“ Woher die genaue sprachliche Herkunft dieses Sprichwortes kommt, ist unbekannt. Was sicher ist: Es handelt sich um ein sehr altes, im dt. Sprachraum tief verwurzeltes Volkssprichwort. Unter dem it. EZB-Chef Mario Draghi wurden der Zeitwert des Geldes ja in der Vergangenheit schon ad absurdum geführt. Jetzt sitzt eine Französin an der Spitze der EZB. Der franz. Franc und die ital. Lira waren halt noch nie eine Deutsche Mark. In diesem Umfeld erhöhen die steigenden Risikoaufschläge auf it. Staatsanleihen die Finanzierungskosten der hochverschuldeten Länder Frankreich und Italien spürbar. Der it. Wirtschaftsminister Giorgetti warnt bspw. angesichts geopol. Konflikte vor weiterem Inflationsdruck und einem beschleunigten Anstieg der Schuldenlast. Zugleich plant die it. Regierung trotz einer Staatsverschuldung von knapp 139% des BIP steuerliche Entlastungen, was den Konsolidierungsdruck auf den Staatshaushalt erhöht.
- // **Wochenausblick:** Der aufgestaute Rededbedarf bei den US-Zentralbankern scheint groß zu sein, diese unterliegen bekanntlich im Vorfeld von Zinsentscheidungen einem teilweisen Redeverbot, um diese nicht ungewollt zu torpedieren. So beginnt diese Woche eben mit diversen Reden hochrangiger Vertreter der Fed, welche wichtige Hinweise auf die Strategie der Fed geben. Bei den ökonomischen Daten stehen die deutschen Einzelhandelsumsätze, die ifo-Stimmungsindikatoren und diversen europäischen PMIs im Fokus. Ein Highlight der Woche kommt außerdem aus der Schweiz. Die Geldpolitiker der Eidgenossenschaft werden aus unserer Sicht weiterhin eine Nullzinspolitik verfolgen wollen.

Renten- und Aktienmärkte

- // Börsianer waren zum Ende der letzten Woche gefangen in einem Potpourri aus Zinserhöhungsdissonanzen der großen, weltweiten Notenbanken und Sorgen über ausufernde Staatsverschuldung in Europa. Renditen 10jähriger it. BTPs stiegen bspw. zweistellig (+11bp) auf 4,44%, französische OATs gleicher Laufzeit sogar um 13bp auf 4,58%. Steigende Zinsen sind Gift für den Aktienmarkt. Entsprechend die Vorzeichen an den Börsen. DAX und Europa schließen im Minus.
- // DAX -1,60%; MDAX -1,16%; TecDAX -1,19%
- // Dow Jones -0,18%; S&P 500 +0,17%; Nasdaq Comp. +0,40%

Unternehmen

- // Der Touristikonzern **TUI** erhält 2027 einen neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Johan Lundgren übernimmt nach der HV im Februar das Amt von Dieter Zetsche (der nicht erneut kandidiert). Zetsche gehörte dem TUI-Aufsichtsrat seit 2018 an und steht dem Gremium seit 05/2019 vor.

Devisen

- // Im Kampf gegen die **Yen-Schwäche** hat die Bank of Japan am vergangenen Freitag das Leitzinsniveau um weitere 25bp erhöht (der Schlüsselsatz stieg auf 1,25% und damit auf den höchsten Stand seit 31 Jahren). Diese für den Devisenmarkt sehr wichtige Entscheidung konnte allerdings nicht konsensual getroffen werden. Gleich zwei Gegenstimmen müssen sicherlich als belastender Faktor für die japanische Währung betrachtet werden. Kazuo Ueda hat versucht, dieses Signal durch eher falkenhafte Kommentare zu relativieren. Er sieht einen regelrechten geldpolitischen Regimewechsel in Japan. Die alten Deflationsängste sind von ihm nun endgültig zu den Akten gelegt worden. Der Kampf gegen die Inflation rückt klar in den Fokus. Der Yen reagierte in diesem Umfeld prompt und geriet deutlich unter Druck. Irgendwie tun sich die Devisenhändler mit der Entscheidung der japanischen Zentralbank schwer. Ist der Yen jetzt überhaupt noch eine **Carry-Trade-Währung** oder wird das bald der Schweizer Franken?

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 21. September 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712